

tableau noir
Eine Zwergenschule in den Bergen

GNE SING



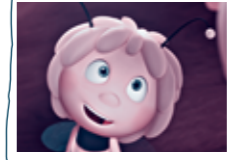
Kinderkino

18. - 24. Dezember



Die Biene Maja

Sa, 20. Dezember
So, 21. Dezember



11. - 17. Dezember



Lola auf der Erbse

Sa, 13. Dezember
So, 14. Dezember



4. - 10. Dezember



Ronja Räubertochter

Sa, 6. Dezember
So, 7. Dezember

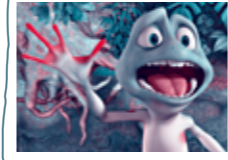


27. Nov. - 3. Dez.



Prinz Ribbit

Sa, 29. November
So, 30. November



20. - 26. November



Kayla Mein Freund aus der Wildnis

Sa, 22. November
So, 23. November



13. - 19. November



Mein Freund, der Delfin 2

Sa, 15. November
So, 16. November



6. - 12. November



Der kleine Eisbär Die geheimnisvolle Insel

Sa, 8. November
So, 9. November



Jack

Fr, 12. Dezember
bis So, 14. Dezember



Tableau Noir Eine Zwergenschule in den Bergen

Fr, 28. November
bis So, 30. November



Die Vampirschwwestern 2 Fledermäuse im Bauch

Do, 20. November
bis So, 23. November



Lola auf der Erbse

Fr, 14. November
bis So, 16. November



Demnächst im Casablanca:
Paddington
Ella und der Superstar
Bibi & Tina - Voll verhext



15:00 Uhr - Kinderkino

17:00 Uhr - Frühlingsvorstellung

Liebe Kinder!
Bestimmt hat jeder von Euch ein Lieblingstier. Viele davon spielen auch in unseren Filmen für Euch in den nächsten Wochen eine Hauptrolle. Da sind der kleine Eisbär, ein Delfinweibchen, das eine neue Freundin sucht, ein Wolfshund, der seine Beschützerin rettet, ein bunter Frosch, der mit einem Flughörnchen durchbrennt und eine Biene, die auf der Klatschmohnwiese aufregende Abenteuer erlebt. Wenn ihr etwas sucht, findet ihr in unserem Filmprogramm bestimmt die Filme zu den aufgezählten Tieren.
Abenteuer möchte jeder erleben, aber die Abenteuer von Ronja, Lola, den Vampirschwwestern oder dem einsamen Jungen Jack gehören bestimmt ins Reich der Fantasie und ins Kino! Oder?!
Für viele von Euch ist die Schule auch ein Abenteuer. Schaut doch mal in dem Dokumentarfilm „Tableau noir“ (das heißt schwarze oder leere Tafel), wie es in der Schweiz an einer ein-klassigen „Zwergschule“ in den Bergen zugeht. Würde euch das besser gefallen?
Wie gewohnt könnt ihr alle Filmtermine auf dem Laufplan ablesen. Auf der Rückseite des Faltblattes gibt es dann noch zu jedem Film eine kurze Beschreibung für Euch.
Viel Spaß bei einem Film im Casablanca!

Liebe Eltern!
Unterhaltsam-Abenteuerliches auf kindgerechtem Niveau für die unterschiedlichsten Altersgruppen bieten wir diesmal vor allem auf unserer 15-Uhr-Schiene. Zwei Filme um 17 Uhr bedürfen über die umseitige Besprechung hinaus einer kurzen Erklärung und sollten von Kindern sinnvollerweise nur in Begleitung eines Erwachsenen angesehen werden:
„Tableau Noir“ ist die großartige Dokumentation über eine kleine Schule im Schweizer Jura, in der nahezu alles anders gemacht wird als im allgemeinen Schulsystem. Eine Schule wie aus der Zeit gefallen und ein Dokumentarfilm, der zum Gespräch auffordert. „Jack“ ist eine eindringliche, beinahe dokumentarische Sozialstudie über einen Jungen, der von allen verlassen wird und sich tapfer gegen sein Schicksal stemmt. Ein packender Film für nicht zu junge, medienerprobte Kinder und ebenfalls Grundlage für Diskussionen nach dem Kino. (Wir bieten zu beiden Filmen auch gerne Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte rufen Sie unter 09331-89899 unser Kinobüro an!)
Natürlich finden Sie wie gewohnt weitere nützliche Informationen zu Inhalt, Alterseignung und Einschätzung für alle Filme bei den umseitigen Filmbeschreibungen.
Bis bald im Casablanca!

Sie wollen mit Ihrem Kindergarten, Ihrer Schulklasse oder Ihrer Jugendgruppe eine Sondervorstellung im Casablanca?
Kein Problem! Anruf unter 0 93 31 - 898 99 genügt!

Preise:
Kinderkino: 4,- Euro, Frühlingsvorstellung: 6,- Euro
Günstiger wird's mit unserer Rabattkarte, die Ihr an der Kinokasse erhalten könnt.
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt!



Für die kleinsten Kinogänger



Für Kinder mit Kinoerfahrung



Für medien-erprobte Kinogänger



Für die ganze Familie

Der kleine Eisbär

Die geheimnisvolle Insel

- Deutschland 2005 • Regie: Thilo Graf Rothkirch
- Trickfilm • 81 Min • frei ab 0 Jahre
- empfohlen ab 5 bis 8 Jahre



Die Singerei des Pinguins Caruso geht den Bären Kalle, Palle und Nalle ziemlich auf den Nerv. Kurzerhand verschleppen sie den Vogel in einen Zug Richtung Süden, denn Pinguine gehören ja auf den Südpol! Gerade in letzter Sekunde können Eisbär Lars und sein Freund Robby noch aufspringen. Doch damit beginnt eine abenteuerliche Reise: Nachdem die beiden auf einem Kutter landen, werden sie ins Meer geschubst, stranden auf einer geheimnisvollen tropischen Insel und entdecken einen Riesenfisch. Kalle, Nalle und Palle wollen ihn gleich fressen, für Lars und Robby wird er aber zum Freund, bis Wissenschaftler ihn entdecken.

In bewährter Weise, aufwändig per Hand und kindgerecht animiert, sorgen Eisbär Lars und seine Kumpels für hübsche Unterhaltung der jüngsten Kinogänger. Nach den Kinderbüchern des Niederländers Hans de Beer verfilmt, dreht sich die liebenswürdige Abenteuerreise um den Wert der Freundschaft zwischen den unterschiedlichsten Tieren.

Unsere Altersempfehlung: ab 5-8 Jahre

Sa, 8.11., 15:00 Uhr & So., 9.11., 15:00 Uhr

Mein Freund, der Delfin 2

- USA 2014 • Regie: Charles Martin Smith
- Darsteller: Ashley Judd, Nathan Gamble, Harry Connick, Kris Kristofferson, Morgan Freeman, Cozi Zuehlsoff • 107 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

Nachdem das Delfinweibchen Winter in einer einmaligen Rettungsaktion eine neue Schwanzflosse bekommen hat, gibt es im Clearwater Marine Aquarium in Florida neue Probleme. Winters alte Gefährtin Panama stirbt, und Delfine darf man nicht alleine halten. Das kürzlich gerettete Delfinweibchen Mandy könnte die Lösung sein. Aber wenn sie wieder ganz gesund ist, hat sie die Wahl, auch wieder in die Freiheit zurück zu kehren. Auch Sawyer, der Pfleger von Winter, steht vor einer schwierigen Entscheidung: Soll er zum Studium nach Boston oder bei seinen Freunden und dem Delfinweibchen bleiben? In klassischer Hollywood-Manier erzählt dieses Sequel des erfolgreichen ersten Teils von Jugendlichen, die mit Selbstvertrauen ihre Probleme und Konflikte lösen.

„Ein Stück inspirierendes Kino für Jung und Alt.“ (kritiken.de)
Unbedingt die spannenden Dokumentaraufnahmen im Abspann ansehen!

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Sa, 15.11., 15:00 Uhr & So., 16.11., 15:00 Uhr

Kayla

Mein Freund aus der Wildnis

- Kanada/Deutschland 1997 • Regie: Nicholas Kendall
- Darsteller: Tod Fennell, Meredith Henderson, Bronwen Booth, Henry Czerny, Brian Dooley
- 97 Min • frei ab 6 Jahren • empfohlen ab 8-10 Jahre

1920, Winter in Kanada. Der 12jährige Sam wartet seit Jahren auf die Rückkehr seines Vaters, einem berühmten Polarforscher, der im ewigen Eis verschollen ist. Sams Mutter hat die Hoffnung aufgegeben und beginnt mit dem Arzt Asa ein neues Leben. Doch Sam akzeptiert Asa nicht und findet in dem Nachbarmädchen Jaynie eine Freundin. Eines Tages reißen wilde Wolfshunde das Vieh. Die Farmer beginnen, die Hunde zu jagen. Einer der Wolfshunde sieht Kayla, dem Schlitten-Leithund von Sams Vater, ähnlich, und Sam schließt mit ihm Freundschaft. Er will mit Kayla ein Hunderennen gewinnen und trainiert wie besessen. Nur die Erwachsenen trauen dem Wolfshund nicht und wollen ihn töten. Als sich Jaynie mitten in der Wildnis ein Bein bricht, rettet Kayla ihr das Leben.

Ein Abenteuerfilm für Kinder ohne Brutalität, Hektik oder Kitsch. In einer faszinierenden Landschaft findet „Kayla“ einen eigenen Erzählrhythmus und vermittelt die Fragen des jungen Sam um Selbstfindung, Freundschaft und Familie glaubhaft. „Sehenswert!“

Unsere Altersempfehlung: ab 8-10 Jahre

Sa, 22.11., 15:00 Uhr & So, 23.11., 15:00 Uhr

Prinz Ribbit

- Malaysia/USA 2014 • Regie: Chuck Powers
- Animationsfilm • 89 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 6 Jahren



Keiner ist so wie er: Ribbit ist ein rot gepunkteter Pfeilgiftfrosch und ein Außenseiter unter den Fröschen. Da Ribbit außerdem Wasser und Hüpfen hasst und am liebsten nachdenkt, muss er einiges an Spott und Hänseleien der anderen Frösche ertragen. Eines Tages hat Ribbit die Sticheleien einfach satt und haut ab. Beinahe wäre das schwer schliefgegangen, wenn ihm nicht das einsame Flughörnchen Sandy helfen würde. Sandy hat ihre Mutter verloren, kann prima fliegen, doch ... jede ihrer Landung endet chaotisch. Außerdem ist Sandy in Ribbit verknallt. Aber der fühlt sich als verzauberter Prinz und will unbedingt zur neu gekrönten Prinzessin der Menschen, die ihn mit ihrem Kuss erlösen kann. Die gefährvolle Odyssee von Ribbit und Sandy führt in die Fänge eines Medizinmannes ...

„Ein knallbunter, episodisch gegliederter Animationsfilm aus Malaysia, der mit kindgerechten Erlebnissen beschwingt unterhält. Dabei erzählt er auch von der Schwierigkeit, wie man Illusionen, Ängste und Momente, in denen es auf Mut und Entschlossenheit ankommt, auseinanderhalten kann.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Sa, 29.11., 15:00 Uhr & So, 30.11., 15:00 Uhr

Ronja Räubertochter

- Schweden 1984 • Regie: Tage Danielsson
- Darsteller: Hanna Zetterberg, Dan Hafström, Börge Ahlstedt • 123 Min • frei ab 6 Jahre
- empfohlen ab 8 Jahre

Ronja, die Tochter des brummigen Räuberhauptmannes Mattis, lebt inmitten einer wilden Räuberbande auf einer trutzigen Burg. Doch trotz aller Kindereien der ungehobelten Räuber sehnt sich Ronja nach einem echten Freund. Zufällig stößt sie bei einem ihrer Streifzüge durch die schwedischen Wälder auf den sanften Birk, den Sohn eines feindlichen Räubers. Ganz klar, dass die Eltern diese Freundschaft verhindern wollen. Doch Ronja und Birk verlassen die zerstrittenen Sippen und ziehen in den Zauberwald ...

Der ganze Zauber dieses beinahe schon legendären Kinderfilms (natürlich nach einem Astrid Lindgren Buch!) entfaltet sich besonders auf der großen Kinoleinwand! Eine, nicht nur für Kinder, fesselnde Welt voller Rumpelkäfte, Zaubertrolche und Graugnome tut sich auf. Hoffentlich plant Hollywood nie ein Remake!

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Sa, 6.12., 15:00 Uhr & So, 7.12., 15:00 Uhr

Lola auf der Erbe

- Deutschland 2014 • Regie: Thomas Heinemann
- Darsteller: Tabea Hanstein, Christiane Paul, Tobias Oertel, Arturo Perea Bigwood, Antoine Monot
- 90 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren



Die elfjährige Lola lebt mit ihrer Mutter Loretta auf dem romantischen Hausboot „Erbse“ am Fluss. Seit ihr Vater verschwunden ist, weigert sich Lola, die Haare schneiden zu lassen. In der Schule ist Lola eine Außenseiterin, und bald kommt noch ein weiterer Außenseiter dazu: der kurdische Junge Rebin. Seine Familie lebt illegal in Deutschland, und Rebin darf eigentlich nicht am Unterricht teilnehmen. Als Lolas Mutter sich in den Tierarzt Kurt verliebt, der fiese Herr Barkelt die „Erbse“ versenken will, und Rebins Vater Lola die Freundschaft mit Rebin verbietet, muss Lola ihren ganzen Mut beweisen ...

Kein Geringerer als der Würzburger Thomas Heinemann („Vorne ist verdammte weit weg“) hat mit geringstem Budget (und in unterfränkischen Landschaften! Drehort: Marktstift!) eine außergewöhnliche Kinderbuchverfilmung geschaffen!

„Märchenhaft-poetisch mit liebenswürdig gezeichneten Personen, erzählt er glaubwürdig von der Hoffnung, dass Aufrichtigkeit und Respekt die Welt ein wenig besser machen können.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Fr, 14.11., 17:00 Uhr bis So, 16.11., 17:00 Uhr
Sa, 13.12., 15:00 Uhr & So, 14.12., 15:00 Uhr

Die Biene Maja

- Deutschland/Österreich 2013
- Regie: Alex Stadermann • Animationsfilm
- 88 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 5-6 Jahren



Kaum ist Maja aus ihrer Wabe geschlüpft, beginnen schon die Abenteuer. Maja übt mit ihrem Freund Willi den Flatterflügelsturzflug auf der Mohnblumewiese und findet dort eine Menge neuer Freunde. Zum Beispiel den musikalischen Grashüpfer Flip oder den dicken Mistkäfer Ben. Aber da klaut jemand der Bienenkönigin das Gelee Royale, das sie zum Eierlegen unbedingt braucht. Der Verdacht wird von der königlichen Ratgeberin Gunilla auf die „bösen“ Hornissen und ... auf Maja gelenkt. Maja muss mit Hilfe ihrer Freunde schnell den Fall aufklären.

Eine Frischzellenkur für die 40 Jahre alte Zeichentrickfigur Biene Maja. Gute Laune Geschichten für die kleinsten Kinogänger mit modernsten CGI-Techniken zeitgemäß animiert.

Unsere Altersempfehlung: ab 5 - 6 Jahre

Sa, 20.12., 15:00 Uhr & So, 21.12., 15:00 Uhr

Die Vampirschwester 2

Fledermäuse im Bauch

- Deutschland 2014 • Regie: Wolfgang Groos
- Darsteller: Laura Ripe, Marta Martin, Christiane Paul, Stipe Erceg, Michael Kessler, Richy Müller • 97 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 9-10 Jahren

Vampirfamilie Tepes hat sich längst in ihrem neuen Heimatort eingelebt. Vater Mihai arbeitet in der Blutbank und Mutter Elvira verwirklicht sich als Künstlerin. Die beiden Töchter Dakaria und Silvania planen mit ihren menschlichen Freunden in den Sommerferien einen Zelturlaub. Da spielt Dakarias Lieblingsband „Krypton Krax“ ganz in der Nähe. Dakaria will unbedingt hin, da sie sich in den Sänger Murdo verguckt hat. Aber ihre Eltern verbieten es ihr. Dakaria fliegt trotzdem hin (natürlich ist auch Silvania dabei) und verliebt sich endgültig in Murdo. Was Dakaria nicht weiß: Der Bandmanager Xantor ist ein Vampir und ein rachsüchtiger Rivale ihres Vaters ...

Zum Schmuzzeln und Gruseln! Die Fortsetzung des Fantasy-Kinderfilms bringt ein Wiedersehen mit den schrilligen Figuren aus dem ersten Teil (Nachbar Dirk von Kombast und sein Knobinator!) und stellt die ungleichen Halbvampir-Schwester vor die ersten pubertären Probleme: nervige Eltern, Streit mit Freunden und erste Verliebtheit mit ... Fledermäusen im Bauch.

Unsere Altersempfehlung: ab 9 - 10 Jahre

Do, 20.11., 17:00 Uhr bis So, 23.11., 17:00 Uhr

Calveau Noir

Eine Zwergenschule in den Bergen

- Schweiz 2013 • Regie: Yves Yersin • Dokumentarfilm
- 117 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 10 Jahren

In einem Bergdorf im Schweizer Jura unterrichtet der Lehrer Gilbert Hirschi seit vier Jahrzehnten seine Schüler – in einem einzigen Klassenzimmer. Die Zwergenschule ist Lernort für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Unterrichtet werden sie in allen Fächern gemeinsam, wenn das Wetter es erlaubt, meistens im Freien. Gilbert Hirschi ist eine allseits beliebte Person und ein Pädagoge wie aus dem Märchen. Er vermittelt nicht nur Lesen, Naturwissenschaften und Kultur, sondern auch einen umfassenden Blick auf das Leben, verzichtet aber auf Computer. Doch über der Schule hängt ein Damoklesschwert: Kosten und Lernmethodik sind nicht mehr modern, und so wird die Schule 2008 geschlossen. Yves Yersin („Klein Fluchten“) hat in jahrelanger Arbeit einen ebenso wehmütigen wie warmherzigen Abgesang auf die Zwergenschule im Jura gedreht, der in acht chronologischen Kapiteln ein Schuljahr passieren lässt. Ein zurückhaltender, erstaunlicher, großartiger Dokumentarfilm! „... man wünscht sich, selbst in dieser Schule gewesen zu sein.“ (getidan)

Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Fr, 28.11., 17:00 Uhr bis So, 30.11., 17:00 Uhr

Jack

- Deutschland 2013 • Regie: Edward Berger
- Darsteller: Ivo Pietzcker, Luise Heyer, Georg Harms, Vincent Redetzki, Jacob Matschenz
- 98 Min • frei ab 6 Jahren
- empfohlen ab 10-12 Jahren

Jack, 10 Jahre alt, wirft den Haushalt ganz alleine: Kochen, Waschen, Einkaufen und seinen Bruder Manuel versorgen. Seine junge Mutter Sanna hat andere Dinge im Kopf und ist meist nicht zu Hause. Durch einen häuslichen Unfall wird jedoch das Jugendamt aufs Jacks Situation aufmerksam und steckt ihn ins Heim. Hier fühlt sich Jack gar nicht wohl und haut nach einem Streit einfach ab. Aber daheim ist die Haustür verschlossen, und sein Bruder Manuel ist nicht da. Also macht sich Jack auf die Suche nach Manuel und seiner Mutter Sanna. Er findet Manuel bei einer Bekannten. Gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach einem Schlafplatz, etwas zu Essen und ihrer Mutter.

Engagiertes Sozial-Kino aus Deutschland, das der Realität direkt ins Gesicht blickt und niemanden kalt lässt. Dokumentarisch konsequent wird die Odyssee des Jungen geschildert. Stets auf Augenhöhe von Jack gefilmt, vermittelt dieser Film eindrücklich die Situation des Jungen und den Zustand der sozialen Netze im Lande.

Unsere Altersempfehlung: ab 10 - 12 Jahre

Fr, 12.12., 17:00 Uhr bis So, 14.12., 17:00 Uhr